

Presseinformation

Wer sind die „OFFLINER“?

Alter und Bildung beeinflussen Nicht-Nutzung des Internets in Deutschland am meisten / Zweite Sonderauswertung zum (N)ONLINER Atlas 2006

Berlin/Bielefeld, 7. November 2006 - 61,3 Jahre und damit überdurchschnittlich alt, unterdurchschnittliche Bildung, weiblich, nicht berufstätig und unterdurchschnittliches Haushaltsnettoeinkommen – das sind die typischen Offliner – die Nicht-Nutzer des Internets in Deutschland. Zu diesen und weiteren Ergebnissen kam die heute erschienene zweite Sonderauswertung des (N)ONLINER Atlas 2006, der von Initiative D21 und TNS Infratest seit 2001 jährlich erhoben wird und im Rahmen des Informatikjahres am 1. August in Berlin präsentiert wurde. Die Sonderauswertung „**Offliner in Deutschland**. Bestandsaufnahme und Charakterisierung der Nicht-Nutzer des Internets“ identifiziert soziodemografische Merkmale, die das „offline-sein“ beeinflussen und zeigt die Stärke einzelner Einflussmerkmale.

Demnach sind „Alter“ und „Bildung“ die Merkmale, die die Nicht-Nutzung des Internets am meisten beeinflussen: 78 Prozent der Offliner sind über 50 Jahre alt und lediglich sieben Prozent von ihnen haben Abitur oder einen Studienabschluss. Auch das durchschnittliche „Haushaltsnettoeinkommen“, „Berufstätigkeit“ und „Geschlecht“ haben einen signifikanten Einfluss auf die Nicht-Nutzung des Internets. 63 Prozent der Offliner haben ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 2.000 Euro und weniger. 56 Prozent von ihnen sind Rentner oder Pensionäre. Auch der Frauenanteil bei den Offlinern ist mit 61 Prozent überdurchschnittlich hoch. Die „Ortsgröße“ oder die Frage, ob der Wohnort in „West- oder Ostdeutschland“ liegt, beeinflusst die Internetnutzung hingegen weniger.

„Die klassischen Merkmale der digitalen Spaltung sind nach wie vor von Bedeutung“, kommentiert D21-Vorstand Prof. Barbara Schwarze (Vorsitzende des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.). Zwar hat sich der Offliner-Anteil in der deutschen Bevölkerung seit 2001 insgesamt um 17 Prozentpunkte verringert, doch noch immer nutzen 23 Millionen Menschen das Internet nicht. Auch der Abstand in den einzelnen Merkmals-Gruppen - also zwischen „jung und alt“ oder „Mann und Frau“ - hat nur geringfügig abgenommen. Kombiniert man einzelne Merkmale miteinander - wie zum Beispiel Ältere, nicht berufstätige Frauen mit geringem Haushaltsnettoeinkommen und Volksschulabschluss – kommt man in diesem Bevölkerungssegment auf 91,1 Prozent Offliner-Anteil. Das sind 4,3 Millionen Menschen und entspricht 6,6 Prozent der deutschen Bevölkerung ab 14 Jahren.

„Das Aufholen der Offliner ist kein Selbstläufer! Wir brauchen stärker zielgruppenorientierte und besser koordinierte Maßnahmen, wenn wir den Offlinern, die gern ins Internet gehen möchten, den Einstieg erleichtern wollen. Gefragt sind nutzenorientierte Informationen, Anwendungsbeispiele und Lernangebote, ebenso wie öffentliche Internetzugangsorte und

einfach zu nutzende Technologien“, so Schwarze, deren Kompetenzzentrum gemeinsam mit der Initiative D21 und weiteren Partnern durch das Projekt „Mittendrin im Leben – Ganz einfach Internet“ in nur zwei Jahren bereits über 37.000 „Silver Surfern“ den Weg ins Netz geebnet hatte. Mit der detaillierten Betrachtung der Offliner in Deutschland möchte die Initiative D21 zum besseren Verständnis der Nicht-Nutzung des Internets beitragen. Zudem will sie auch künftig praxisnahe und zielgruppengerechte Impulse für die „Digitale Integration“ der Offliner setzen.

Die Sonderauswertung „**Offliner in Deutschland**. Bestandsaufnahme und Charakterisierung der Nicht-Nutzer des Internets“ ist zum kostenfreien **DOWNLOAD** (PDF mit PowerPointPräsentation, 340 Kb) erhältlich unter: <http://www.nonliner-atlas.de>

Pressekontakt:

Katharina Ahrens
Initiative D21 e.V.
t +49 (0) 30 386 300 94
f +49 (0) 30 386 300 93
e katharina.ahrens@initiated21.de
www.initiated21.de

Michael Knippelmeyer
TNS Infratest
t +49 (0)521 92 57 687
f +49 (0)521 92 57 250
e michael.knippelmeyer@tns-infratest.com
www.tns-infratest.com

Projektleitung (N)ONLINER Atlas:

Erik Möller, TNS Infratest
t +49 (0)521 9257 468
f +49 (0)521 9257 333
e erik.moeller@tns-infratest.com
www.nonliner-atlas.de

Methodensteckbrief (N)ONLINER Atlas 2006: Grundgesamtheit: Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre mit Festnetzanschluss im Haushalt; 64,89 Mio. Personen; Stichprobe: Repräsentativ mit 50.718 Interviews; Auswahl: Standardisiertes Zufallsverfahren (random last two digits) auf Basis des ADM-Telefonmastersample; Erhebung: Computergestützte Telefoninterviews (CATI) im Rahmen der TNS-Busse in der Zeit vom 12. Januar bis 21. April 2006. Mit Hilfe einer multivariaten Analyse (logistische Regression) wurde die Einflussstärke der soziodemografischen Merkmale auf die Nicht-Nutzung des Internets ermittelt.

Hinweis an die Redaktion: Eine 39-seitige Präsentation zur Sonderauswertung „**Offliner in Deutschland**. Bestandsaufnahme und Charakterisierung der Nicht-Nutzer des Internets“ kann im Pressebereich unter www.nonliner-atlas.de heruntergeladen werden. Einzelseiten aus dem (N)ONLINER Atlas 2006 können unter Angabe der Seitenzahl an nonliner-atlas@tns-infratest.com im JPG-Format, 300dpi bestellt werden. Weitere Informationen und Rankings zu den deutschen Onlinern und zur Breitbandnutzung liegen auf www.nonliner-atlas.de zum Herunterladen bereit.

Die **Initiative D21** ist Europas größte Partnerschaft zwischen Politik und Wirtschaft (Public Private Partnership). Sie besteht aus einem Netzwerk von 200 Mitgliedsunternehmen und -organisationen aller Branchen, die gemeinsam mehr als eine Million Menschen in der Bundesrepublik beschäftigen. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist es, durch bessere Bildung, Qualifikation und Innovationsfähigkeit wirtschaftliches Wachstum zu stimulieren und zukunftsfähige Arbeitsplätze zu sichern. Dafür setzt sich die Initiative gemeinsam mit politischen Partnern in praxisorientierten und interdisziplinären Projekten ein. Alle Maßnahmen von D21 besitzen einen engen Bezug zu Informations- und Kommunikationstechnologien, einer entscheidenden Basis für die Zukunft Deutschlands. Weitere Informationen unter www.initiaved21.de

Der „(N)ONLINER Atlas 2006“ ist eine gemeinsame Untersuchung von Initiative D21 e.V. und TNS Infratest Holding GmbH & Co. KG mit freundlicher Unterstützung von Microsoft Deutschland GmbH, Siemens AG, Intel GmbH, des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Im sechsten Jahr seines Erscheinens beleuchtet der (N)ONLINER Atlas erneut die Welt der Onliner, Nutzungsplaner und Offliner und verdeutlicht Unterschiede der Internetnutzung in Deutschland. Im Mittelpunkt der mit über 50.000 Interviews deutschlandweit größten Studie stehen die Zahlen der Internetnutzung nach Bundesland, Regierungsbezirk, Alter, Geschlecht, Einkommen, Bildungsstand und Beschäftigung. Die Internetnutzung wird auch in diesem Jahr nach Postleitzahlengebieten ausgewiesen. Der diesjährige Sonderteil befasst sich mit dem Thema: "Sicher Surfen: Wie schützen sich die Deutschen im Internet?". Ein Exemplar der Print-Ausgabe des „(N)ONLINER Atlas 2006: Eine Topographie des digitalen Grabens durch Deutschland“ kann gegen Zusendung eines mit 1,45 Euro frankierten und rückadressierten DIN A4 Umschlages an Kathleen Hiller, Stichwort (N)ONLINER Atlas, In den Wiesen 10, 29575 Altenmedingen kostenlos bestellt werden. Weitere Informationen und kostenfreier PDF-Download des „(N)ONLINER Atlas 2006“ unter <http://www.nonliner-atlas.de>

TNS Infratest ist Mitglied der TNS Gruppe (Taylor Nelson Sofres, London) und gehört damit zu einem der führenden Marktforschungs- und Beratungsunternehmen der Welt. Für unsere Auftraggeber aus Automobil und Verkehr, Pharmamarkt, IT/(Tele-) Kommunikation und Neue Medien, Finanzforschung, Konsumgüter, sowie der Medien-, Politik- und Sozialforschung liefert TNS Infratest „Beratung durch Forschung“ und damit den innovativen Management Support für Wissensvorsprung und Entscheidungssicherheit. Weitere Informationen unter www.tns-infratest.com